

## Einstellungsvoraussetzungen

- eine zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss
- Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen
- Höchstalter bei Einstellung: 34 Jahre
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung



## Bewerbung

Bewerbungen sind über das Online-Bewerbungsportal der Fachhochschule, über das Karriereportal der Landesverwaltung sowie per E-Mail und per Post möglich. Einen Überblick finden Sie auf unserer [Webseite](#). Beachten Sie bitte, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen bearbeitet werden können.

## Auswahlverfahren

- Diktat
- kognitiver Leistungstest
- Sportleistungstest
- ärztliche Untersuchung
- Kurzreferat
- Einzelgespräch
- Gruppensituation

## Kontakt für die Bewerbung

Fachhochschule für öffentliche  
Verwaltung, Polizei und Rechtspflege  
des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
**Zentraler Auswahl- und Einstellungsdienst**  
Goldberger Straße 12-13, 18273 Güstrow

0385 588 70-444

[zaed@fh-guestrow.de](mailto:zaed@fh-guestrow.de)

[www.fh-guestrow.de](http://www.fh-guestrow.de)

[www.polizei.mvnet.de](http://www.polizei.mvnet.de)

[www.facebook.com/fhguestrow](https://www.facebook.com/fhguestrow)

[www.instagram.com/fh\\_guestrow](https://www.instagram.com/fh_guestrow)

letzte Aktualisierung: Juli 2024

fho:pr

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege

Goldberger Straße 12-13

18273 Güstrow

Telefon: 0385 588 70-0

Fax: 0385 588 70-900

E-Mail: [poststelle@fh-guestrow.de](mailto:poststelle@fh-guestrow.de)

Internet: [www.fh-guestrow.de](http://www.fh-guestrow.de)

MV   
tut gut.



Studiengang  
„Polizeivollzugsdienst“

Bachelor of Arts (B.A.)

fho:pr

## Berufsbild

Als Polizeibeamter/-beamtin stehen Sie Tag für Tag mitten im öffentlichen Leben. Sie sind „live“ dabei und leisten einen wichtigen Beitrag für ein harmonisches Miteinander nach rechtsstaatlichen Spielregeln. Interessante und nicht immer ungefährliche Aufgabengebiete erfordern Ihren persönlichen Einsatz. Sie handeln im Dienst unserer Gesellschaft für Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten ebenso wie für alle Bürgerinnen und Bürger unseres Staates. Dies ist einerseits eine große Verantwortung, andererseits eine reizvolle Herausforderung.

Wenn Sie sich für den Beruf entscheiden, erwarten wir von Ihnen: Teamarbeit, Kommunikation, Werteorientierung, physische und psychische Belastbarkeit. Auf Sie kommen immer wieder neue Einsätze mit wechselnden Situationen und Anforderungen zu. Einsätze, die Sie gemeinschaftlich und kooperativ bewältigen. Polizeiarbeit ist Teamarbeit. Alle müssen sich aufeinander verlassen können; nicht nur in gefährlichen Situationen, sondern auch im Alltag.

## Studium

Die Einstellung erfolgt in den Vorbereitungsdienst für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (gehobener Dienst) in den Studiengang "Bachelor of Arts - Polizeivollzugsdienst" unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf. Der Studiengang gilt als Grundlage für Direkteinsteiger/-innen in den Polizeivollzugsdienst in dieser Laufbahngruppe.

Die Beamten/-innen auf Widerruf führen die Dienstbezeichnung „Polizeikommissaranwärter/-in“ und erhalten derzeit monatlich Anwärterbezüge in Höhe von ca. 1.530 EUR (brutto).

## Studieninhalte

Der Vorbereitungsdienst ist ein dreijähriger, modularisierter Studiengang (sechs Semester). Theoretische Inhalte sind mit praktischen Übungen kombiniert. Praktika in den Dienststellen der Landespolizei M-V festigen erworbenes Wissen.

Wir setzen auf eine sinnvolle und ausgewogene Mischung unterschiedlicher Lehr- und Lernmethoden, damit Sie sich die notwendigen Kompetenzen aneignen können. Während des gesamten interdisziplinären Studiums stehen Ihnen fachlich qualifizierte und erfahrene Lehrkräfte zur Seite.

Ab dem 2. Studienjahr haben Sie die Möglichkeit, sich auf den Schwerpunkt „Schutzpolizei“ oder „Kriminalpolizei“ zu spezialisieren.



In den Modulen vermitteln wir interdisziplinär die verschiedenen Studieninhalte / Studienfelder wie z. B. Kriminalistik, Strafrecht und Verkehrslehre. Die Module schließen Sie mit einer Modulprüfung ab.

Zu den Polizeilichen Trainings, die sich parallel zu den fachtheoretischen Studieninhalten über die ersten zwei Jahre erstrecken, gehören u.a. die Fächer Sport, Einsatzbezogenes Training, Polizeidienstkunde sowie Waffen- und Schießausbildung.

Während des 3. Studienjahres fertigen Sie eine Bachelorarbeit an, welche Sie am Ende des 6. und letzten Semesters verteidigen. Das Studium endet mit der mündlichen Abschlussprüfung.



## Berufschancen / Karriere

Sie können mit Ihren Leistungen über Ihren dienstlichen Werdegang in der Landespolizei MV mitentscheiden. Auch später haben Sie die Möglichkeit, den Dienstzweig zu wechseln bzw. sich über den Masterstudiengang für den höheren Dienst weiter zu qualifizieren.